

1 Vorbemerkungen:

Dieser Modellbaubogen umfasst die 3 hauptsächlichen Gebäude auf der bewaldeten Hochfläche des Moritzbergs bei Nürnberg.

- Aussichtsturm,
- Mauritius – Kapelle und
- Gasthaus mit Nebengebäude.

Leider gibt es keinerlei offiziellen Baupläne oder Grundrisse. Ich benutze ausschließlich grobe Grundstücksdaten aus dem „Bayernatlas“, sowie meine eigenen Bilder aus den letzten beiden Jahren. Bitte erwarten Sie also kein exakt maßstabsgetreues und durchgestyltes Profimodell. Die Gebäude sind auf der Bodenplatte natürlich nicht der Realität entsprechend angeordnet.

Das Modell ist so konzipiert, dass es trotz der oft ziemlich kleinen Bauteile die Schwierigkeitsstufe mäßig schwer nicht übersteigt. Als grober Richtwert kann gesagt werden, dass Kinder ab ca. 10-12 Jahren auch mit dem Minimodell halbwegs zurechtkommen dürften. Der Umgang mit Schere, Skalpell und Kleber sollte aber vorab schon an etwas einfacheren Modellen geübt werden.

Der Modellbaubogen kann insgesamt oder in Teilen für den rein privaten Gebrauch (z.B. für Korrekturen oder 2. Versuche) auch jederzeit von meiner Homepage heruntergeladen, ggf. verändert und ausgedruckt werden.

2 Grundsätzliche Bauhinweise:

Für den Bau eines Papiermodells gibt es im Internet jede Menge an Anleitungen, insbesondere hinsichtlich der benötigten Werkzeuge und Materialien, sowie der prinzipiellen Vorgehensweise.

<http://www.blumert.de/winrail/karton/karton.html>

<https://creativepark.canon/event/howtomake/de/>

<https://www.wediul-kartonmodelle.de/pdf/Kartonmodell-Anleitung.pdf>

Die Papierstärke sollte 80-100 gr (= normales Kopierpapier) nicht übersteigen.

Beim Ausdruck ist darauf zu achten, dass in den Einstellungen unbedingt die Option "wie Originalgröße" o.ä. zu wählen ist, damit keine „Anpassungen“ vorgenommen werden.

a) Beschriftungen:

T01 = Bauteilnummer = Baugruppe + lfd. Nummer = Reihenfolge des Zusammenbaus

- mindestens 1x (oval umrundet) neben dem Bauteil
- und falls möglich 1x (klein, in schwarzer Schrift) auf dem Bauteil

b) Linien und Zeichen:

_____ durchgezogen	Außen-/Innenkontur	Ausschneide-Linie der Bauteile
- - - - gestrichelt	Knick- Berg	ritzen, nach hinten knicken
-. - . - strich-punktiert	Knick- Tal	ritzen, nach vorne knicken
. gepunktet	Markierung	hier werden ggf. Teile angeklebt

c) Klebestellen:

- grundsätzlich in fetter + roter Schrift direkt auf dem Bauteil

3. Daten des Mini-Modells:

Maßstab: ca. 1:350

Größe (L*B*H): 10 * 7 * 9 cm

4. Standardvorgehensweise:

Die 3 Gebäude auf dem Moritzberg sind dementsprechend in 3 Baugruppen zusammengefasst. Aufgrund der sehr beengten Verhältnisse mussten die einzelnen Bauteile auf dem Bogen bestmöglich, also nicht gruppiert, angeordnet werden.

Baugruppe T	Turm (Bismarck / Hindenburg)	10 Bauteile	T01 – T08	→ T02 = 3 Teile
Baugruppe K	Mauritiuskapelle	9 Bauteile	K01 – K09	
Baugruppe G	Gasthaus mit Nebengebäude	9 Bauteile	G01 – G09	→ + Holzwand G10

- Es empfiehlt sich die einzelnen Gebäude erst jeweils unabhängig voneinander fertigzustellen, und dann abschließend auf der evtl. durch einen Karton verstärkten „Bodenplatte“ festzukleben.
- Grundsätzlich ist es angezeigt, beim Zusammenbau einfach die Reihenfolge der **laufenden Nummerierung** einzuhalten. Dies verhindert weitgehend Probleme.
- Das Ritzen der Knicklinien sollte möglichst vorab auf dem gesamten Bogen durchgeführt werden, da die Bauteile nach dem Ausschneiden oft zu klein dafür sind. Dabei kann man sich zugleich mit der Gebäudestruktur befassen. Da die Ritzlinien oft nur sehr schwer zu erkennen sind, halten Sie sich am besten an die weißen Klebelaschen und die offensichtlichen Gebäudeecken.
- Das Ausschneiden der Bauteile kann mit einem Skalpell oder einer Schere erfolgen. Bei letzterer Vorgehensweise empfiehlt sich ein „grobes“ Vorab-Ausschneiden.
- Beim Kleben der meist sehr kleinen Bauteile sehr vorsichtig mit dem Klebstoff umgehen.
- Die Bauteile T07 und K05 sind mit der bedruckten Seite nach unten einzubauen.
- Das Bauteil T06 ist halbrund zu formen.
- Das Bauteil T08 ist mithilfe der Ritzlinien zu einem halben Kegel zu formen.
- Das Bauteil G10 ist mittig zusammenzukleben und zwischen den beiden Gebäuden der Baugruppe B stumpf einzukleben. Am besten mit einer Pinzette.
- Beachten Sie unbedingt die wenigen Falzungen nach vorne.
- Vor dem Aufkleben der Baugruppen auf dem Boden sind diese am besten vollständig fertig zu stellen, da ansonsten der Platz für die Finger sehr knapp werden kann.

Ansonsten wird sich vieles mehr oder weniger von selbst beim Basteln ergeben. Versuch und Irrtum gehört ja durchaus auch zum Spaß dazu.

5. weitergehende allgemeine Tipps:

- Bitte lassen Sie sich Zeit beim Bauen und haben Sie Geduld und eine ruhige Hand.
- Sollten dennoch Fehler vorkommen, können Sie sich jederzeit Ersatz-Teile selbst ausdrucken, und es einfach noch einmal versuchen.

Der Spaß beim Bauen und die Freude beim Betrachten stehen im Vordergrund. Natürlich soll es auch die Erinnerung an ein paar schöne Wanderstunden im Gebiet des Moritzberges bewahren. Bitte besuchen Sie während der mehr oder weniger anstrengenden Wanderungen unbedingt den urig-gemütlichen Berggasthof Moritzberg mit seiner Auswahl an fränkischen Spezialitäten.

Ich hoffe, dass dieses Modell Ihnen viel Freude macht.

Evtl. Fehlerhinweise, Verbesserungsvorschläge und Fragen bitte gerne per Mail an alge@alexgeige.de.

Alexander Geigenberger, Nürnberg